

Schweizermeisterschaft 2023

Am 3. Juni 2023 fand in der Mehrzweckhalle des Schulhaus Weid in Pfäffikon SZ die fünfundzwanzigste Austragung der Unihockey Schweizermeisterschaften statt. Speziell war bei der diesjährigen Austragung, dass aufgrund zu wenigen Teams die Meisterschaft nur an einem Tag durchgeführt wurde. Top motiviert, machten wir uns mit 3 Teams auf die Reise nach Pfäffikon. In der Halle angekommen, hatten wir genug Zeit, um uns einzuspielen und die Taktik zu besprechen.

Das erste Spiel eines unserer Teams wurde um 11:00 angepfiffen. In der Kategorie Open im Einsatz stand Rätia 1 und man ging mit einer 4:2 Niederlage gegen Rheintal-Walensee 4 aus der Partie. Eine halbe Stunde später, ging das Turnier auch für Rätia 2 und 3 los, dort gab es ein 2:2 und einen 3:1 Sieg.

Für Rätia 1, das in der Kategorie der Lizenzierten gespielt hatte, verlief die Vorrunde nach der Auftaktniederlage sehr gut. Man gewann danach alle Spiele und war damit auf dem ersten Platz. Nach einem guten Anfang des Tages ging es für Rätia 2 unterschiedlich weiter man verlor ein Spiel und im nächsten schaute ein Sieg heraus. Rätia 2 welches wie Rätia 3 in der Kategorie Challenge gespielt hatte, war damit nach der Vorrunde im Mittelfeld anzutreffen. Am besten lief es für Rätia 3, welche alle Spiele gewannen und sich auf Platz 1 befanden.

Nach der Vorrunde ging es für Rätia 2 und 3 ins Halbfinale und Rätia 1 stand direkt im Final. Endlich mal in einem Final, nachdem man in den letzten Austragungen jeweils bei den Lizenzierten immer im Spiel um Platz 3 landete, hat es nun funktioniert. Zuerst aber zu Rätia 2. In einem umkämpften Halbfinal mit vielen Toren, resultierte am Schluss leider eine knappe Niederlage gegen die Bärner Chnebeler. Immerhin konnte man noch um Platz 3 spielen. Die Dominanz von Rätia 3 ging auch im Halbfinale weiter und man gewann deutlich gegen Rheintal-Walensee 3.

Nun zum Open-Final, welcher hiess Rätia 1 gegen Rheintal-Walensee 1 und für einmal nicht das letzte Spiel des Tages war. Es war ein hochklassiges Finale, welches leider knapp zu Gunsten von Rheintal-Walensee ging, die den Schweizermeistertitel aus dem vorherigen Jahr damit verteidigen konnten. Grund zum Feiern gab es aber trotzdem für Rätia, denn Rätia 3 spielte ein unglaubliches Final und schickte die Bärner Chnebeler gleich mit einem 7:0 nach Hause und holte damit den Titel. Endlich wieder mal ein Schweizermeistertitel für uns. Für Rätia 2 reichte es leider nur für Platz 4.

Endlich mal ein Finalspiel und Vize-Schweizermeister im Open und Schweizermeister im Challenge, viel besser hätte der Tag fast nicht mehr laufen können. Es hat auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht, auch wenn nur an einem Tag gespielt werden konnte.

Rätia 1:

Rafael Buchser, Fabio Melardi, Elias Perret, Absalom Klaas, Remo Heim, Janis Flury, Diego Casanova, Fredy Brönnimann

Rätia 2:

Timon Wisler, Luca Melardi, Jonah Schwendener, Mathias Horlacher, Christian Müller, Diego Casanova

Rätia 3:

Rico Melardi, Raphael Mathis, Patrick Rolli, Etienne Reimann, Severin Wisler, Simon Germann

Vielen Dank für den Einsatz und den X-Sharks für die Organisation.

Fabio Melardi

